

Runde Geburtstage in Corona-Zeiten und Freunde trotzdem überraschen

Beitrag von „patti“ vom 29. Januar 2021 13:29

Hallo zusammen,

dieses Jahr "nullen" mehrere Freunde. Allein bis Ende März haben vier gute Freunde oder Verwandte runde Geburtstag (30, 40, 40, 70). Eine große Feier ist auf jeden Fall unmöglich, eine kleine vermutlich auch. Ich möchte den Tag trotzdem ein bisschen schöner für alle machen und suche nach Ideen, wie man Geburtstagskinder coronaconform überraschen kann. Bei allen vier Personen habe ich Kontakte zu den Freundeskreisen und könnte diese ggf. mit einbeziehen. Ich habe überlegt, ob z.B. die Freunde etwas schicken oder vor die Haustür stellen könnte. Oder ob das Geburtstagskind auf eine kleine "Rundreise" per Fahrrad geschickt wird und an verschiedenen Stellen stehen Freunde mit einem Geschenk oder einem Gläschen zum Anstoßen (draußen natürlich). Das ist alles noch sehr vage....vielleicht hat hier jemand noch gute Ideen? Ich würde mich sehr freuen! 😊

Beitrag von „schaff“ vom 29. Januar 2021 14:50

Meine Freundin trifft sich zur Zeit mit ihrem Stammtisch über eine Videokonferenz und sagt, dass das ganz gut klappt. Ersetzt zwar das richtige Treffen nicht, aber ist sicherlich eine Möglichkeit.

Man kann die Geschenke ja vor die Tür legen und das Geburtstagskind wartet mit dem aufmachen auf die konferenz

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Januar 2021 14:54

Denkt ihr euch für mich auch noch was Nettes aus, bitte?!? Ich "nulle" auch im Sommer 😊!

Beitrag von „Kiggie“ vom 29. Januar 2021 15:39

Also vor Weihnachten mache ich sonst immer eine Feuerzangenbowle für Freunde. Ging nicht. Die Bowle habe ich trotzdem gemacht und selbst getrunken ^^ . ne Spaß, habe ich abgefüllt und habe sie zu all meinen Freunden gebracht. Abends haben wir sie dann "gemeinsam" in einer Videokonferenz genossen. Genau so etwas könnte man ja mit Sekt / Bowle / Geburtstagskuchen machen. Bei mir gab es auch noch Plätzchen dazu.

Zitat von patti

Oder ob das Geburtstagskind auf eine kleine "Rundreise" per Fahrrad geschickt wird und an verschiedenen Stellen stehen Freunde mit eine Geschenk oder einem Gläschen zum Anstoßen (draußen natürlich).

Genau das haben Freunde von mir letztes Jahr zum 50. gemacht. Organisiert von der Ehefrau wussten alle Bescheid und standen dann entsprechend draußen. Die Idee finde ich wirklich toll, wenn man in einem Stadtteil oder kleinerem Ort unterwegs ist, geht das super.

Ich treffe mich ja regelmäßig digital mit Freunden.

Wir spielen dann verschiedene Online Spiele (Also Codewords, Among us, Skribbl, Bingo).

Whisky-tasting oder Weintasting geht auch digital. Die entsprechenden Dinge einfach vorher vor der Tür abstellen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Januar 2021 16:25

Also, mal ganz im Ernst: eine Videokonferenz zum "Treffen" mit Freunden würde ich nicht machen. Haben wir einmal gemacht, aber daran werde ich nicht wieder teilnehmen. Das erinnert mich doch zu sehr an die Arbeit. Da warte ich lieber, bis wir uns wieder "live und in Farbe" treffen können.

Diese Fahrrad-Rundreise finde ich auch nur machbar, wenn der Freundeskreis nah beieinander wohnt und das ist bei mir ebenfalls nicht der Fall.

Bis auf das Geschenke-vor-die-Tür-legen habe ich leider auch keine guten Ideen zur Geburtstagsgestaltung.

Ich werde die Feier meines eigenen "Runden" wohl auf nächstes Jahr (oder übernächstes?) verlegen müssen... 😞

Beitrag von „Palim“ vom 29. Januar 2021 16:51

Man kann doch vorab organisieren, dass alle möglichen Leute z.B. Postkarten schicken.

Oder ihr verschenkt gemeinsam etwas, teil es vorher auf und schenkt es dann in Einzelteilen - ja, das müsste man geschickt organisieren, wäre aber vor Ort sogar kontaktlos möglich.

Oder ihr schreibt gemeinsam ein Gedicht und jeder spricht/ singt/ gestaltet einen Teil davon und verschickt ihn - digital oder analog.

Oder ihr bereitet eine Schnitzeljagd vor oder versteckt einen Geo-Cache - da gibt es ja auch Serien -

Oder ihr schenkt eine Foto-Safari, also Fotos von Orten, die man dann aufsuchen kann und wo man etwas findet ... oder von dort aus jemanden anruft, der einem dann da einen Tipp gibt.

Oder ihr bittet - sonst wo - um Autogramme oder Glückwünsche, die dann zum Geburtstag zugestellt werden (wie im Radio: Tante Etta grüßt ihren Neffen Heinz und alle Lieben mit dem Song "Wenn bei Capri ...")

Hier gibt es ein Radwege-Netz mit einem Nummern-System, da könnte man auch Radtouren per Nummer-Ansage verschenken.

Oder ihr sammelt Fotos, gestaltet eine Collage und verschenkt diese, wo ihr doch persönlich nicht kommen könnt - als Bild oder als Puzzle oder als Buch.

Oder ihr packt Kisten mit den Zutaten/ Gewürzen fürs Lieblingsessen und den Rezepten oder schenkt nur den Plan mit "Essen auf Abruf" und beliefert den Beschenkten.

Die Idee mit der Weinprobe finde ich auch gut, da müsste man dann das Probenpaket mit Tischdeko und neutralisierenden Nahrungsmitteln (Was ist das? Brot? Käse?) zusammenstellen und hinbringen und sich anschließend digital treffen ... Wobei ich nicht so genau weiß, wie es wäre, wenn dann jeder 6 Probeflaschen öffnet und konsumiert. 🥳

Beitrag von „Kiggie“ vom 29. Januar 2021 17:05

Zitat von Humblebee

Das erinnert mich doch zu sehr an die Arbeit

Du trinkst Bier und Co zusammen mit deinen Schülern?



Ansonsten: ich habe Kuchen vorbeigebracht und so viele Postkarten/Päckchen wie sonst nie verschickt / abgegeben.

Beitrag von „patti“ vom 29. Januar 2021 22:05

Danke für eure Rückmeldungen! ☐☐

Beitrag von „CDL“ vom 30. Januar 2021 10:44

Hat jetzt nur am Rande mit dem Thema zu tun, aber warum sind euch "runde Geburtstage" denn so wichtig? Ich verstehe es absolut, wenn man als Jugendlicher den ungerunden 18. groß feiern möchte, aber 30/40/50/60...? Ich sehe da irgendwie nur gesellschaftliche Konventionen, warum diese "groß" sein sollten bzw. besonders (wichtig), nichts, was etwas mit mir zu tun hätte und mir wichtig wäre. 🙄

Als ich letztes Jahr 40 wurde fing das dann auch schon an mit dem Rumdrucksen der SL "Äh, sie haben ja einen runden Geburtstag... Darf man gratulieren, auch in der DB später ? Sollen wir die Zahl weglassen?" (Als wären qua Geschlecht Altersangaben problematisch, auch wenn man den Zehnerwechsel für so wichtig erachtet.) Dieses Jahr sind es 41 Jahre-finde ich viel cooler als Zahl (Primzahl), nächstes Jahr werde ich ein Jahr lang quasi allwissend sein (ist was für Nerds) - Das finde ich viel spaßiger, als "runde Geburtstage". Also: Was ist daran für euch persönlich wichtig? (Vielleicht verstehe ich so zumindest etwas besser warum Menschen meinen 50.en irgendwann wieder arg relevant finden werden, auch wenn man qua Geschlecht dann angeblich wieder keine Zahl nennen darf und zwinkernd 10 oder 20 Jahre abzieht...)

Beitrag von „DpB“ vom 30. Januar 2021 10:49

Ich singe und spiele inzwischen gern selbsterdachte Ständchen. Bisher haben sich alle drüber gefreut.

Nachtrag: Im Kollegium haben wir auch mal ein Coronakonformes Gemeinschaftsständchen gesungen. Jeder nimmt seine Spur auf (unbedingt Tempo und Tonlage angeben!), einer schneidet sie zusammen und schickt das Ergebnis dem Geburtstagskind.

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Januar 2021 10:58

[Zitat von Kiggie](#)

Du trinkst Bier und Co zusammen mit deinen Schülern?



Das nun nicht, aber die ViKos an sich erinnern mich zu sehr an die Schule. Irgendwie finde ich das auch albern, wenn man sich via Bildschirm zuprostet und doch jeder für sich am Drink nippt und irgendwas nebenbei knabbert. 🍷🍷

Beitrag von „O. Meier“ vom 30. Januar 2021 12:38

[Zitat von patti](#)

dieses Jahr "nullen" mehrere Freunde. Allein bis Ende März haben vier gute Freunde oder Verwandte runde Geburtstag (30, 40, 40, 70).

Die Zahlenmystik, die die Vielfachen von zehn zu etwas besonderem machen soll, konnte ich noch nie nachvollziehen. Aber sei's drum.

Insofern, kann ich wenig zu sagen. Vielleicht hilft das nicht weiter, aber gegen Jahresende veranstaltete der Jugendausschuss des Sportvereins immer ein Helferinnenfest für alle, die im auslaufenden Jahr beim Jugendtraining geholfen haben. Das fiel ja wohl aus. Satt dessen, sind sie zu jeder Helferin hingefahren, habe eine (extra dafür gefertigte) Dankestasse vor die Tür

gestellt, geklingelt und sich über das erstaunte Gesicht. Sie hatten auch Glühwein im Thermosgefäß dabei und sich etwas überlegt, wie man den auf Abstand in die Tasse kriegt.

Egal. Was ich sagen will, die Überraschung und damit die Freude über die Geste war besonders groß, weil ich überhaupt nicht damit gerechnet habe. Also! Überrasche deine Lieben.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 30. Januar 2021 14:16

Man kann online so Seminare oder Verkostungen buchen (Wein, Gin...), dann bekommt jeder ein Paket zugesandt (auch mit Snacks z.B.), per VK hört man sich dann gemeinsam was dazu an und verkostet... (bis alles alle ist 😊 - also mein Mann hat die drei Flaschen Wein neulich nicht geschafft, ich musste dann helfen...).

Mein Mann macht auch Schafkopf-Abende mit seinen Kumpels online (vorher eben immer "in real life"). Für mich wäre das nichts, aber vielleicht eine Idee für andere...

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 17. Februar 2021 23:37

Ich fand meinen 40. schon irgendwie ... zumindest relevant. Mit 30 war ich noch an der Uni und wer an der Uni ist, ist ja per Definition nicht alt. Wir hatten den letztes Jahr beide, meine Lebensgefährtin mitten im 1. Shutdown, ich habe im Sommer Geburtstag, da konnte man problemlos rausgehen. Irgendwie hatte das im April was, so mit dem kläglichen Muffin und dem kläglichen Kerzchen drauf. Meine Chefin ist die Tage 60 geworden, sie hat mit "ihren drei Jungs" im Schulhaus gekocht und ich befürchte auch gesoffen. Ich finde das eher denkwürdig als schlimm, dass man es nicht gross feiern kann. Ich finde, gross feiern sollte man einfach unabhängig von irgendwelchen Geburtstagen irgendwann im Sommer den Moment wenn genügend Menschen geimpft sind und der ganze Dreck ein Ende nimmt. Das sollte man so richtig fies feiern. Mit Würschteln und Käse und Whisky. Mindestens.